

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

100 Schuss Luftgewehr-Marathon in Kloten

Fünfter Sieg von Thomas Wüest

ZHSV/wht. Der 28-jährige Thomas Wüest (Brunegg) hat in der 10-m-Anlage "Feld" in Kloten den zehnten und letzten "100-Schuss Marathon" im Luftgewehrschiessen gewonnen. Der frühere Internationale und mehrfache Schweizermeister setzte sich im Final der 12 Resultatbesten aus der Qualifikation, der nach einer Cup-Formel ausgetragen wurde, souverän durch und trug sich bereits zum fünften Mal in die Siegerliste ein. Auf den Plätzen folgten Alexander Effinger (Brigachtal/De) und André Eberhard (Glarus).

Jubiläum und Schluss

Mit der Jubiläums-Auflage ist der "100-Schuss-Marathon" gleichzeitig Geschichte. Freddy Kohler (Kloten), 2003 Initiator und während der zehn Jahr gewiefter "Generalunternehmer" des beliebten Luftgewehr-Wettkampfes für die Kaderschützen des Zürcher Schietssportverbandes sowie persönlich eingeladenen Gastschützen jeweils zum Jahresende, hat die Wettkampflaufzeit just auf zehn Jahre geplant. Zuletzt sei der Zeitaufwand zudem immer grösser und die Rekrutierung der Teilnehmer, die Bereitstellung der Anlage und nicht zuletzt das Finden von Sponsoren, selbst für bescheidene Preise, immer schwieriger geworden. Überdies müsse der Schietssraum für die Kurzdistanzdisziplinen in Kürze wegen einem Gesamtumbau des Turnhallengebäudes weichen. "Damit wurde der zehnte "100 Schuss Marathon" genau nach Plan gleichzeitig zur Jubiläums- und Abschlussveranstaltung", sagte er.

Ungefährdet

Die Schützen hatten zuerst ein 100-Schuss Programm in zweieinhalb Stunden zu absolvieren. Anschliessend qualifizierten sich die 12 Resultatbesten für den Final. Ab dem sechsten Schuss (das Qualifikationsresultat wurde nicht mitgerechnet) musste immer derjenige Finalist ausscheiden, der das tiefste Gesamtergebnis vorwies. Einmal mehr bewies Thomas Wüest sein noch immer eindrucksvolles Können und kam zu einem weiteren ungefährdeten Sieg. Er war schon in der Qualifikation mit 990 Punkten, vor Stephan Martz (989), der Beste. In den Final-Cuprunden wurde Wüest nur ein einziges Mal eine Neunerwertung angezeigt, die restlichen 15 Schusswerte lagen durchwegs über zehn (in Dezimalteilung ausgewertet). Auf dem zweiten Platz folgte Alexander Effinger, der in den Jahren 2004, 05 und 07 auch schon dreimal Marathon-Sieger gewesen war. Der Rückstand des Deutschen Luftgewehrmeisters von 2005 betrug allerdings bereits über zwei Punkte, was die frappante Überlegenheit von Wüest zusätzlich unterstrich.

Jackpot nicht geknackt

Auch beim letzten Marathon-Wettkampf wurde der ausgesetzte Jackpot in der Höhe von 555 Franken für ein Resultat von 993 und mehr Punkten nicht geknackt. Dreimal war Thomas Wüest nahe daran. Vor drei Jahren ein erstes Mal (991), im Jahr darauf folgten 992 Punkte jetzt beim letzten Wettkampf fehlten ihm wiederum nur drei Punkte. Das freute andererseits die

Schützen welche 100er-Serien schossen und die dafür aus dem gesplitteten Jackpot je 20 Franken ausbezahlt bekamen. Das war insgesamt 16mal der Fall. Besonders erfolgreich waren dabei Thomas Wüest und Stephan Martz mit jeweils vier und der Deutsche Markus Sackner mit zwei verlustpunktlösen Zehnerserien. Weitere sechs Schützen waren je einmal erfolgreich.

Kloten. 100-Schuss-Marathon. Luftgewehr. Final (Cupformel): 1. Thomas Wüest (Brunegg) 166,8 (Qualifikation 990). 2. Alexander Effinger (Brigachtal/De) 164,5 (984). 3. André Eberhard (Glarus) 154,2 (981). 4. Jasmin Simath (Herrliberg) 143,7 (959). 5. Stephan Martz (Meilen) 132,5 (989). 6. Martin Gyger (Kirchberg) 122,4 (954). 7. Andreas Lamprecht (Rümlang) 112,1 (976). 8. Jan Hollenweger (Kappel/SO) 100,7 (980). 9. Selvi Ozdag (Brigachtal/De) 89,0 (954). 10. Peter Samuel (Stäfa) 78,6 (969). 11. Michael Scherrer (Wetzikon) 68,9 (976). 12. Markus Sackner (Brigachtal/De) 58,8 (986). -- 18 klassiert.